

## Umfrage im Rahmen der Zertifizierung "Vereinbarkeit von Beruf und Familie"

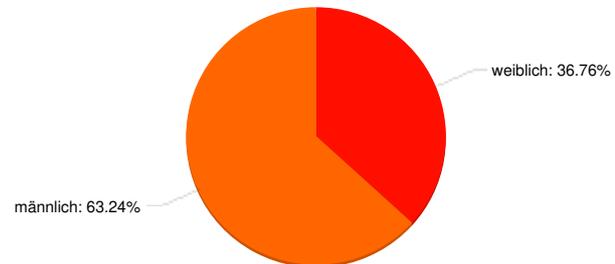
### 1. Angabe des Geschlechts \*

Anzahl Teilnehmer: 68

25 (36.8%): weiblich

43 (63.2%): männlich

- (0.0%): divers

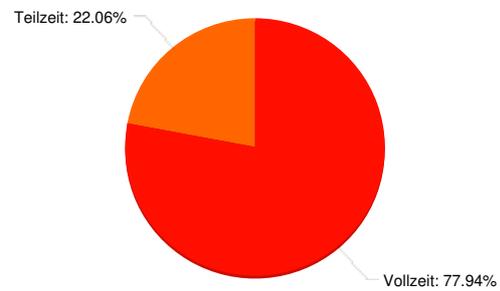


### 2. Sie arbeiten \*

Anzahl Teilnehmer: 68

53 (77.9%): Vollzeit

15 (22.1%): Teilzeit



3. Haben Sie unterhaltspflichtige Kinder ? Wählen Sie bitte ein Element aus?

\*

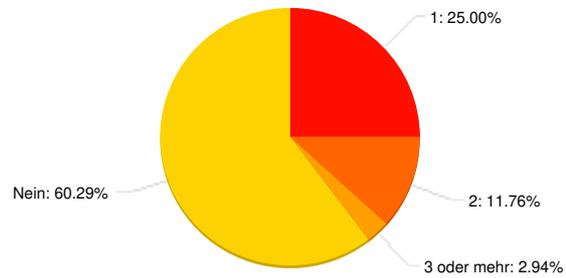
Anzahl Teilnehmer: 68

17 (25.0%): 1

8 (11.8%): 2

2 (2.9%): 3 oder mehr

41 (60.3%): Nein



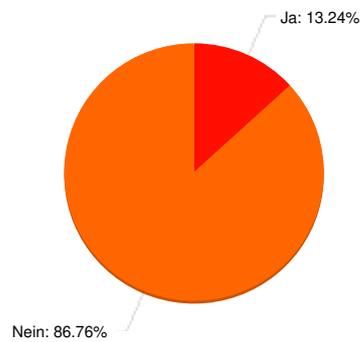
4. Sind Sie an der Betreuung oder Pflege (älterer) Angehöriger beteiligt?

\*

Anzahl Teilnehmer: 68

9 (13.2%): Ja

59 (86.8%): Nein

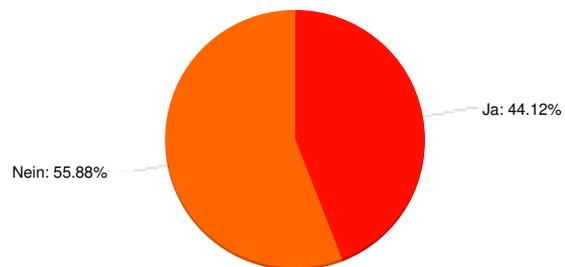


5. Rechnen Sie für die kommenden 3 Jahre damit, dass das Thema Kinderbetreuung für Sie aktuell wird? \*

Anzahl Teilnehmer: 68

30 (44.1%): Ja

38 (55.9%): Nein

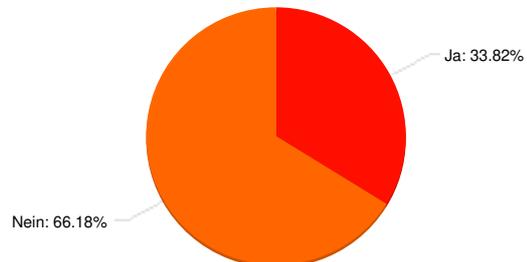


6. Rechnen Sie für die kommenden 3 Jahre damit, dass ein Angehöriger hilfe- oder pflegebedürftig wird und Sie sich an der Betreuung aktiv beteiligen werden? \*

Anzahl Teilnehmer: 68

23 (33.8%): Ja

45 (66.2%): Nein



7. Ich bin mit der Vereinbarkeit meiner beruflichen und familiären Anliegen im Großen und Ganzen zufrieden.

\*

Anzahl Teilnehmer: 67

13 (19.4%): stimme voll und ganz zu

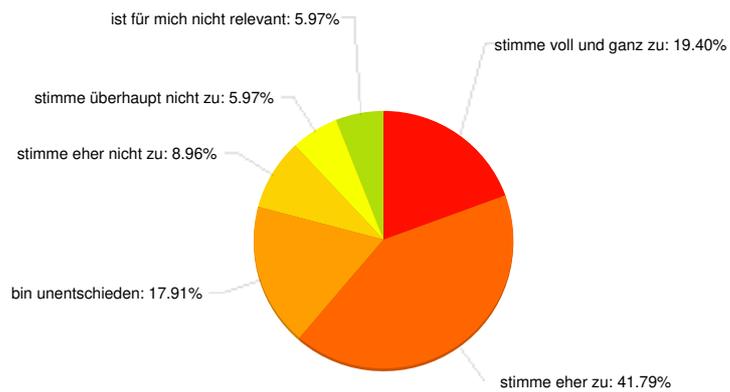
28 (41.8%): stimme eher zu

12 (17.9%): bin unentschieden

6 (9.0%): stimme eher nicht zu

4 (6.0%): stimme überhaupt nicht zu

4 (6.0%): ist für mich nicht relevant



8. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Lebensphase meiner Kollegen oder Mitarbeitenden schränkt meine eigene Vereinbarkeit nicht ein \*

Anzahl Teilnehmer: 67

20 (29.9%): stimme voll und ganz zu

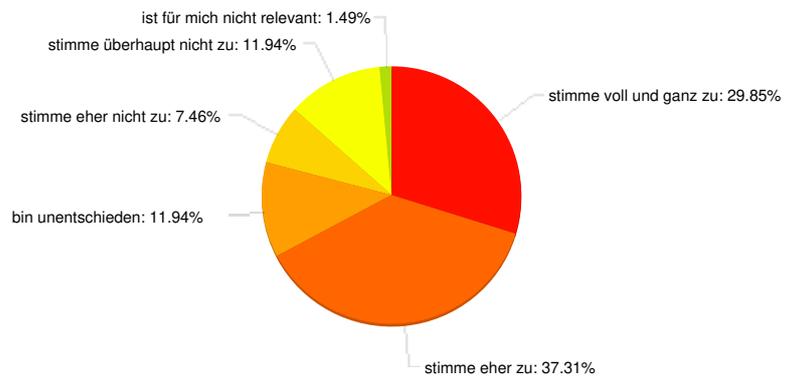
25 (37.3%): stimme eher zu

8 (11.9%): bin unentschieden

5 (7.5%): stimme eher nicht zu

8 (11.9%): stimme überhaupt nicht zu

1 (1.5%): ist für mich nicht relevant



9. Ich würde beruflich gerne etwas zurückstecken, um mich mehr um meine familiären Anliegen kümmern zu können.

\*

Anzahl Teilnehmer: 66

7 (10.6%): stimme voll und ganz zu

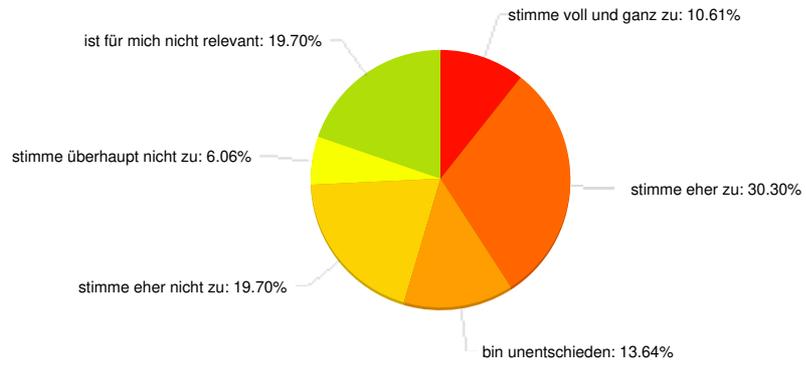
20 (30.3%): stimme eher zu

9 (13.6%): bin unentschieden

13 (19.7%): stimme eher nicht zu

4 (6.1%): stimme überhaupt nicht zu

13 (19.7%): ist für mich nicht relevant



10. Meine Arbeits-Situation erlaubt es mir, ausreichend für meine eigene Balance & Gesunderhaltung zu sorgen

\*

Anzahl Teilnehmer: 66

10 (15.2%): stimme voll und ganz zu

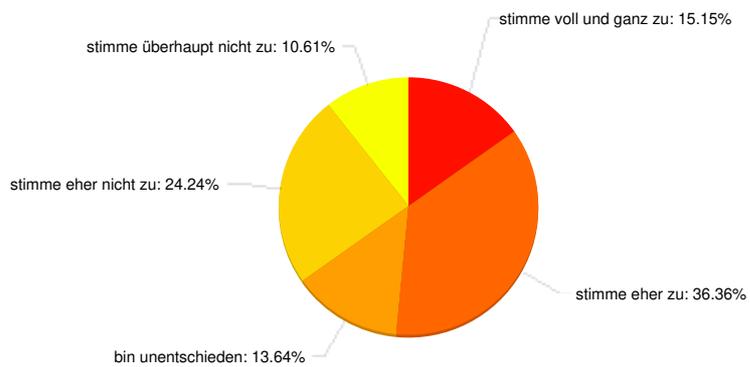
24 (36.4%): stimme eher zu

9 (13.6%): bin unentschieden

16 (24.2%): stimme eher nicht zu

7 (10.6%): stimme überhaupt nicht zu

- (0.0%): ist für mich nicht relevant



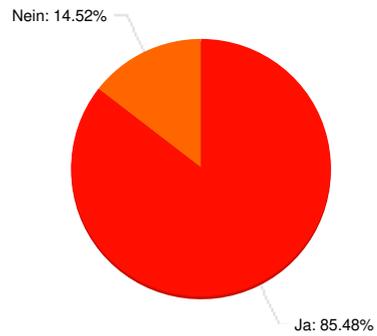
11. Wissen Sie, dass das MBI durch das Audit „berufundfamilie“ zertifiziert ist?

\*

Anzahl Teilnehmer: 62

53 (85.5%): Ja

9 (14.5%): Nein



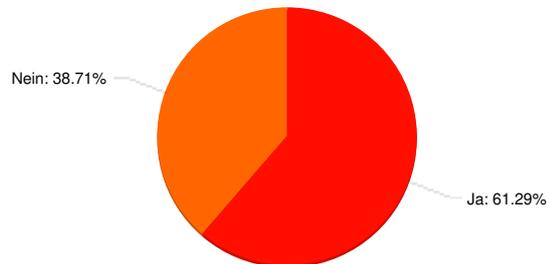
12. Kennen Sie die AnsprechpartnerInnen zu dem Thema Audit „berufundfamilie“?

\*

Anzahl Teilnehmer: 62

38 (61.3%): Ja

24 (38.7%): Nein



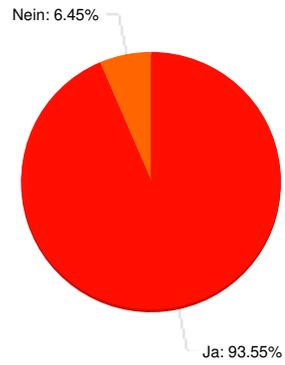
13. Kennen Sie die AnsprechpartnerInnen zu dem Thema „Gleichstellung“ ?

\*

Anzahl Teilnehmer: 62

58 (93.5%): Ja

4 (6.5%): Nein



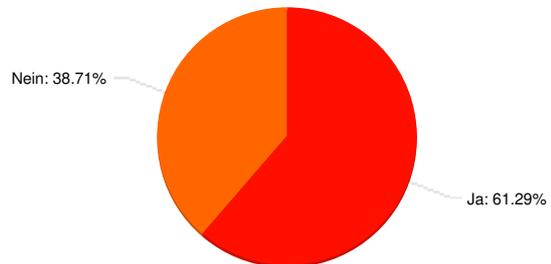
14. Wissen Sie, wo im Intranet Informationen zur Zertifizierung des MBI zu finden sind?

\*

Anzahl Teilnehmer: 62

38 (61.3%): Ja

24 (38.7%): Nein



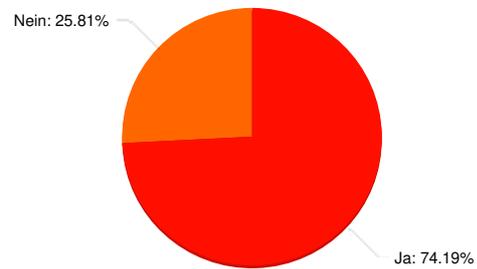
15. Wissen Sie, wo im Intranet Informationen zur Gleichstellungsarbeit des MBI zu finden sind?

\*

Anzahl Teilnehmer: 62

46 (74.2%): Ja

16 (25.8%): Nein



16. Kennen Sie die neue Zielvereinbarung vom 21.6.2021?

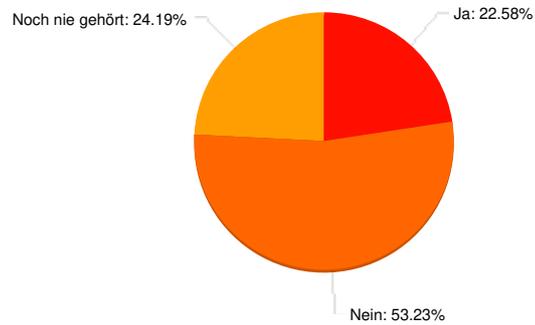
\*

Anzahl Teilnehmer: 62

14 (22.6%): Ja

33 (53.2%): Nein

15 (24.2%): Noch nie gehört



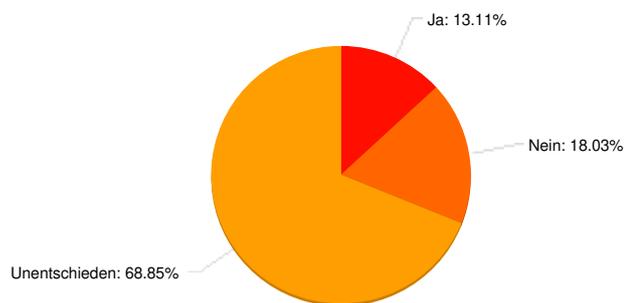
17. Finden Sie die neue Zielvereinbarung im Sinne der "Vereinbarkeit von beruf und Familie" förderlich?

Anzahl Teilnehmer: 61

8 (13.1%): Ja

11 (18.0%): Nein

42 (68.9%): Unentschieden



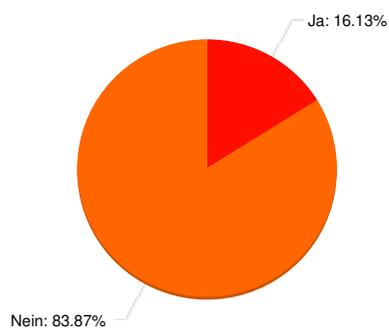
18. Kennen Sie die Notfallmappe?

\*

Anzahl Teilnehmer: 62

10 (16.1%): Ja

52 (83.9%): Nein



19. Bei Fragen und Anliegen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Lebensphasen weiß ich, an wen ich mich am besten wenden kann. \*

Anzahl Teilnehmer: 62

17 (27.4%): stimme voll und ganz zu

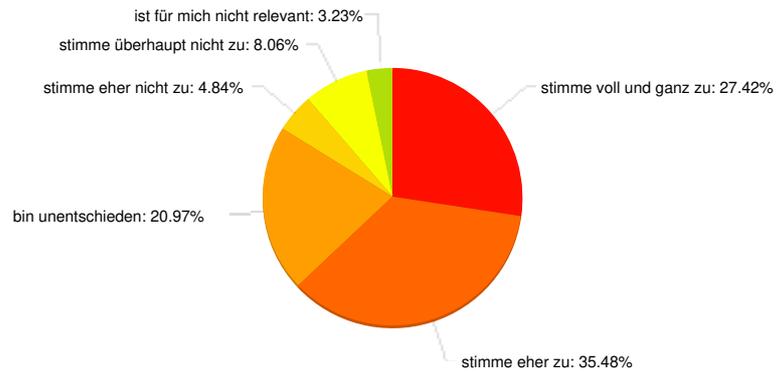
22 (35.5%): stimme eher zu

13 (21.0%): bin unentschieden

3 (4.8%): stimme eher nicht zu

5 (8.1%): stimme überhaupt nicht zu

2 (3.2%): ist für mich nicht relevant



20. Über den Umsetzungsprozess des Audit „berufundfamilie“ fühle ich mich umfassend informiert \*

Anzahl Teilnehmer: 62

5 (8.1%): stimme voll und ganz zu

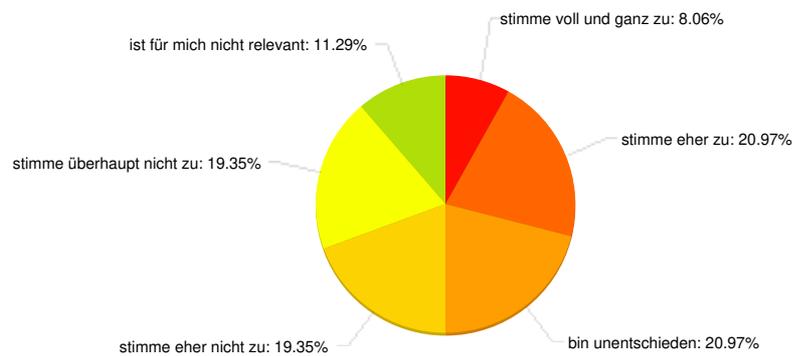
13 (21.0%): stimme eher zu

13 (21.0%): bin unentschieden

12 (19.4%): stimme eher nicht zu

12 (19.4%): stimme überhaupt nicht zu

7 (11.3%): ist für mich nicht relevant



21. Im Rahmen von arbeitsorganisatorischen Prozessen in meiner Arbeitsgruppe werden Vereinbarkeitsaspekte berücksichtigt

\*

Anzahl Teilnehmer: 62

15 (24.2%): stimme voll und ganz zu

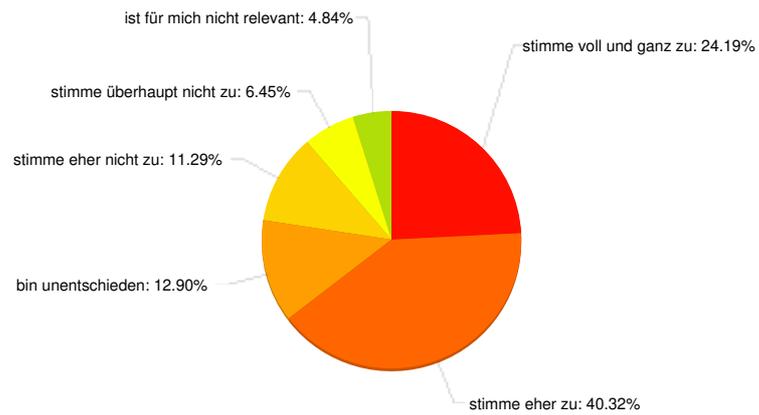
25 (40.3%): stimme eher zu

8 (12.9%): bin unentschieden

7 (11.3%): stimme eher nicht zu

4 (6.5%): stimme überhaupt nicht zu

3 (4.8%): ist für mich nicht relevant



22. Interne Veranstaltungen (z. B. Weiterbildungen, Besprechungen) finden in der Regel während der Kernarbeitszeit statt

\*

Anzahl Teilnehmer: 62

21 (33.9%): stimme voll und ganz zu

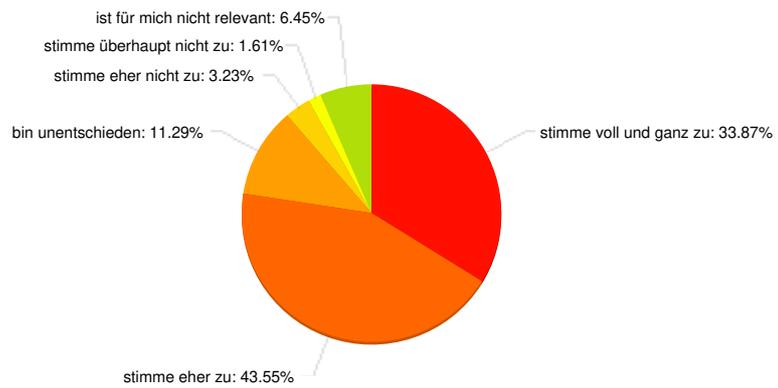
27 (43.5%): stimme eher zu

7 (11.3%): bin unentschieden

2 (3.2%): stimme eher nicht zu

1 (1.6%): stimme überhaupt nicht zu

4 (6.5%): ist für mich nicht relevant



23. Ich fühle mich durch meine Vorgesetzte/ meinen Vorgesetzten bei der Inanspruchnahme der Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Lebensphasen unterstützt. \*

Anzahl Teilnehmer: 62

19 (30.6%): stimme voll und ganz zu

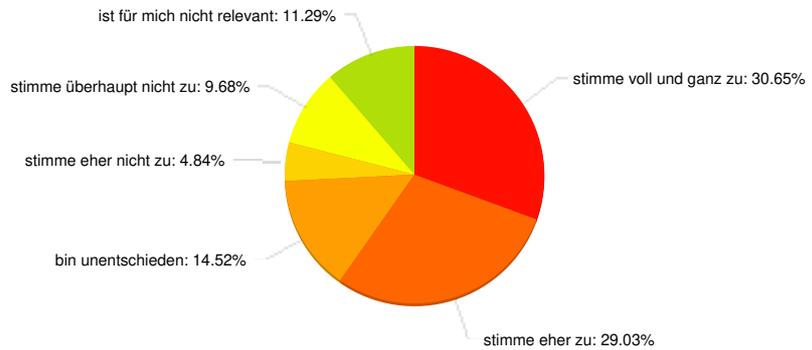
18 (29.0%): stimme eher zu

9 (14.5%): bin unentschieden

3 (4.8%): stimme eher nicht zu

6 (9.7%): stimme überhaupt nicht zu

7 (11.3%): ist für mich nicht relevant



24. Ein jährliches Mitarbeitergespräch hat stattgefunden und Vereinbarkeitsaspekte konnten angesprochen werden \*

Anzahl Teilnehmer: 62

6 (9.7%): stimme voll und ganz zu

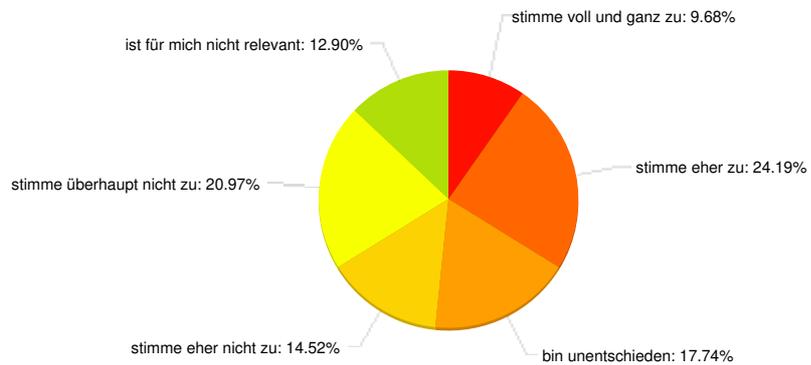
15 (24.2%): stimme eher zu

11 (17.7%): bin unentschieden

9 (14.5%): stimme eher nicht zu

13 (21.0%): stimme überhaupt nicht zu

8 (12.9%): ist für mich nicht relevant



25. Ich kann Vereinbarkeitsaspekte jederzeit mit meinem Vorgesetzten ansprechen.

\*

Anzahl Teilnehmer: 62

22 (35.5%): stimme voll und ganz zu

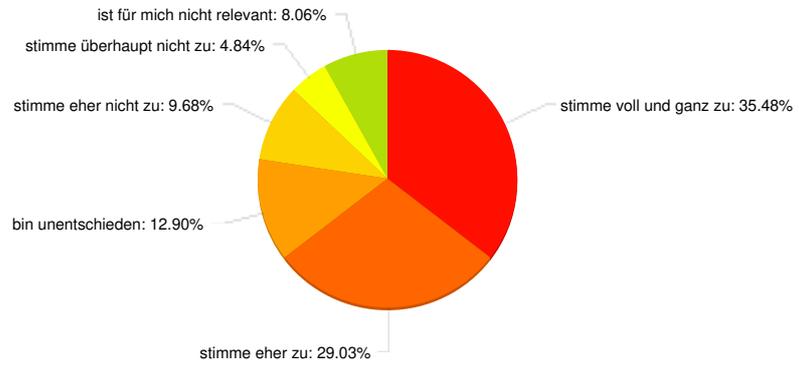
18 (29.0%): stimme eher zu

8 (12.9%): bin unentschieden

6 (9.7%): stimme eher nicht zu

3 (4.8%): stimme überhaupt nicht zu

5 (8.1%): ist für mich nicht relevant



26. Kennen Sie die Wista-Gesundheits-APP "Gesund&Clever" ?

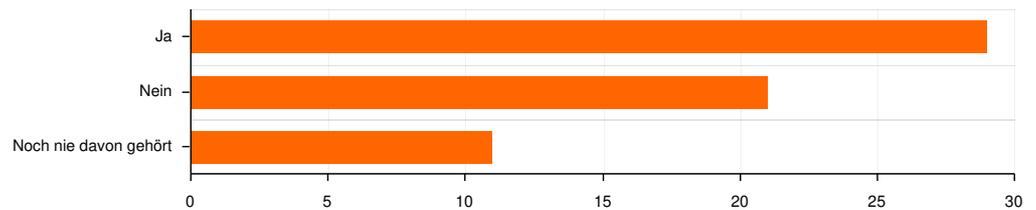
\*

Anzahl Teilnehmer: 61

29 (47.5%): Ja

21 (34.4%): Nein

11 (18.0%): Noch nie davon gehört



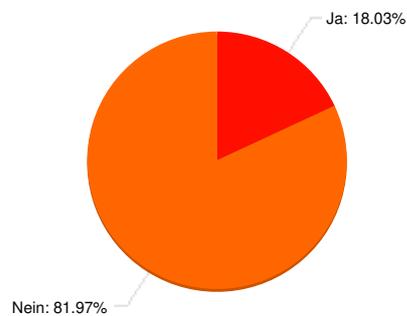
27. Haben Sie in den letzten 2 Jahren Veranstaltungen des Wista-Gesundheitsmanagement genutzt?

\*

Anzahl Teilnehmer: 61

11 (18.0%): Ja

50 (82.0%): Nein

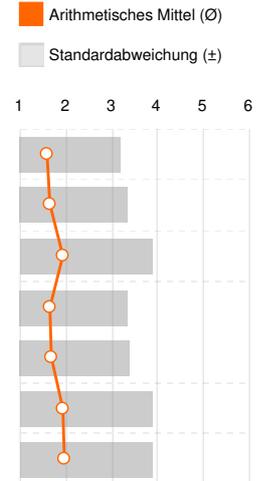


28. Welche der Wista-Gesundheitsmassnahmen haben Sie genutzt? Und wie häufig in den letzten 2 Jahren ?

\*

Anzahl Teilnehmer: 61

	0		1		3		5		mehr als 5		Nicht von Interesse			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	Ø	±
Impuls-Workshop "Kraft ge...	53x	86,89	1x	1,64	-	-	-	-	-	-	7x	11,48	1,59	1,61
Feedbackgespräche komp...	53x	86,89	-	-	-	-	-	-	-	-	8x	13,11	1,66	1,70
30 Tage Beweglichkeits-C...	47x	77,05	3x	4,92	-	-	-	-	-	-	11x	18,03	1,95	1,93
Bewegte Pause	52x	85,25	1x	1,64	-	-	-	-	-	-	8x	13,11	1,67	1,70
In Balance bleiben - Resili...	52x	85,25	-	-	1x	1,64	-	-	-	-	8x	13,11	1,69	1,71
Yoga am Arbeitsplatz	47x	77,05	3x	4,92	-	-	-	-	-	-	11x	18,03	1,95	1,93
Lauftreff	47x	77,05	2x	3,28	1x	1,64	-	-	-	-	11x	18,03	1,97	1,93



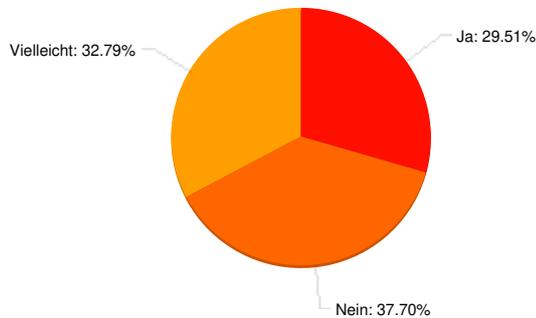
29. Würden Sie in Zukunft bei Veranstaltungen wie das Stadradeln bzw. Adlershofer Firmenstaffel teilnehmen und dabei das MBI vertreten? \*

Anzahl Teilnehmer: 61

18 (29.5%): Ja

23 (37.7%): Nein

20 (32.8%): Vielleicht



30. Welche Themen würden Sie gerne auf einem MBI-Gesundheitstag weiterführen wollen? Wählen Sie bitte maximal 3 Themen aus. \*

Anzahl Teilnehmer: 61

16 (26.2%): aktive/ bewegte Pause

29 (47.5%): Rückenschule

13 (21.3%): Entspannung am Arbeitsplatz

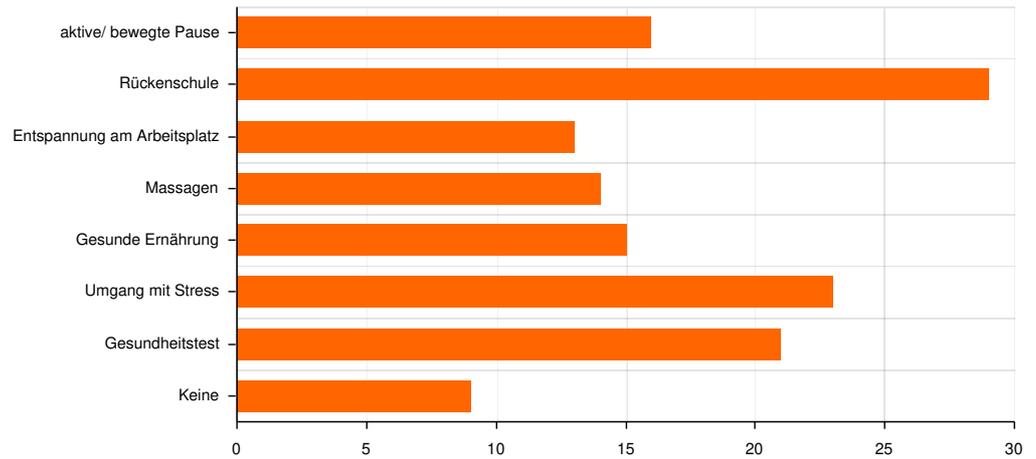
14 (23.0%): Massagen

15 (24.6%): Gesunde Ernährung

23 (37.7%): Umgang mit Stress

21 (34.4%): Gesundheitstest

9 (14.8%): Keine



31. Welche regelmäßigen Gesundheitsmaßnahmen würden Sie gegen eigene Bezahlung wahrnehmen? Wählen Sie maximal 3 Themen aus. \*

Anzahl Teilnehmer: 61

10 (16.4%): aktive/ bewegte Pause

22 (36.1%): Rückenschule

5 (8.2%): Entspannung am Arbeitsplatz

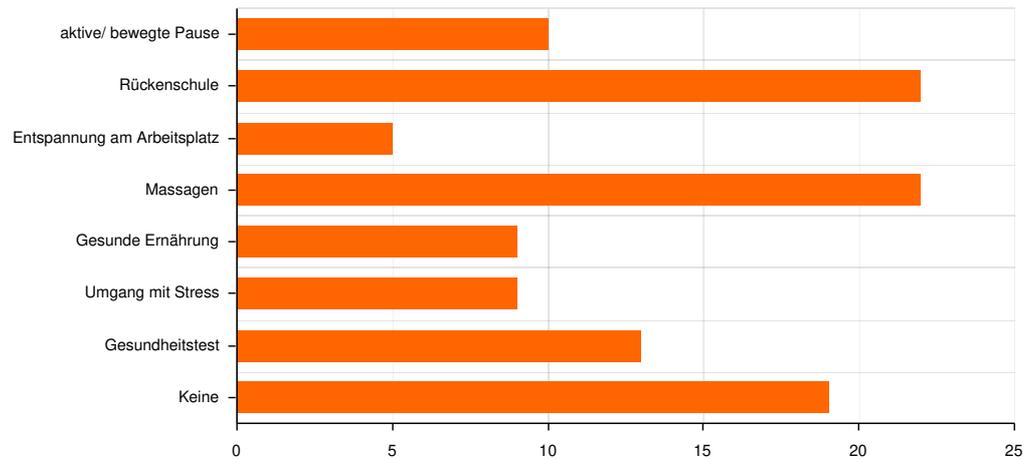
22 (36.1%): Massagen

9 (14.8%): Gesunde Ernährung

9 (14.8%): Umgang mit Stress

13 (21.3%): Gesundheitstest

19 (31.1%): Keine



32. Was halten Sie grundsätzlich von betrieblichen Gesundheitsangeboten?

\*

Anzahl Teilnehmer: 61

13 (21.3%): Finde ich gut, sofern sie kostenlos sind

14 (23.0%): Halte ich auch bei finanzieller Eigenbeteiligung für eine gute Sache

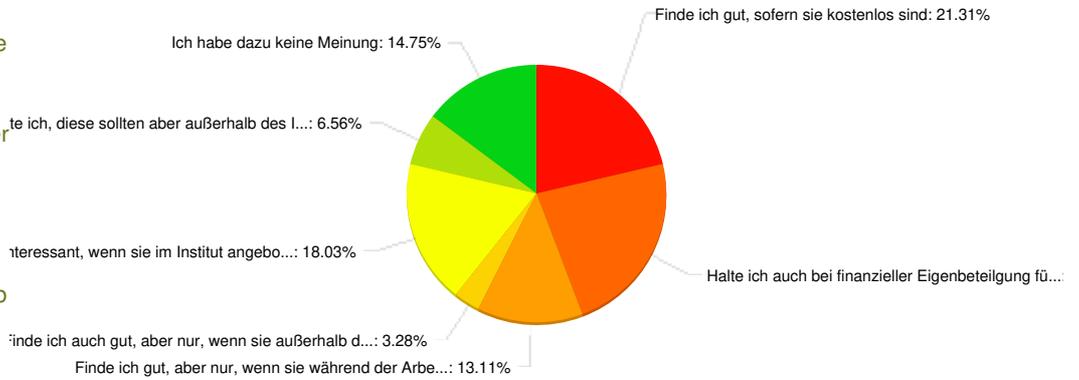
8 (13.1%): Finde ich gut, aber nur, wenn sie während der Arbeitszeit stattfinden

2 (3.3%): Finde ich auch gut, aber nur, wenn sie außerhalb der Arbeitszeit stattfinden

11 (18.0%): Finde ich interessant, wenn sie im Institut angeboten werden

4 (6.6%): Befürworte ich, diese sollten aber außerhalb des Institutes stattfinden

9 (14.8%): Ich habe dazu keine Meinung



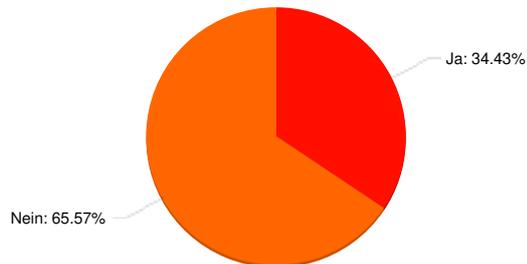
33. Wissen Sie, wo Informationen zum eigenen Gesundheitsmanagement zu finden sind?

\*

Anzahl Teilnehmer: 61

21 (34.4%): Ja

40 (65.6%): Nein



34. Werden Sie über das Thema „Gesundheitsmanagement“ ausreichend informiert?

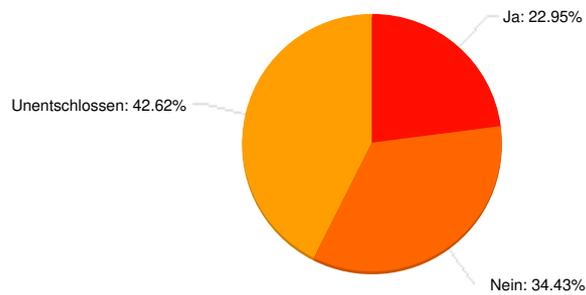
\*

Anzahl Teilnehmer: 61

14 (23.0%): Ja

21 (34.4%): Nein

26 (42.6%): Unentschlossen



35. Gleitzeitregelung \*

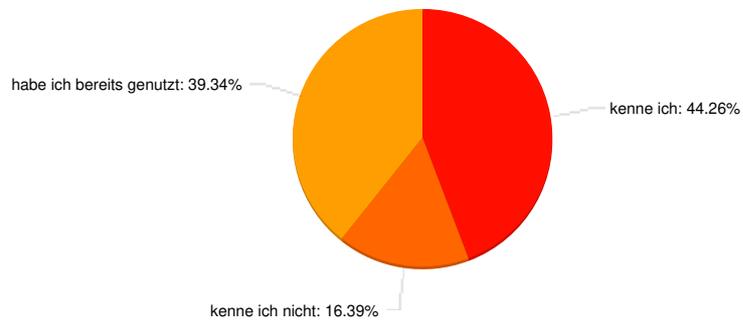
Anzahl Teilnehmer: 61

27 (44.3%): kenne ich

10 (16.4%): kenne ich nicht

24 (39.3%): habe ich bereits genutzt

- (0.0%): Konnte ich bisher nur während der Coronazeit nutzen, würde ich aber gerne mehr nutzen



### 36. Teilzeitregelung \*

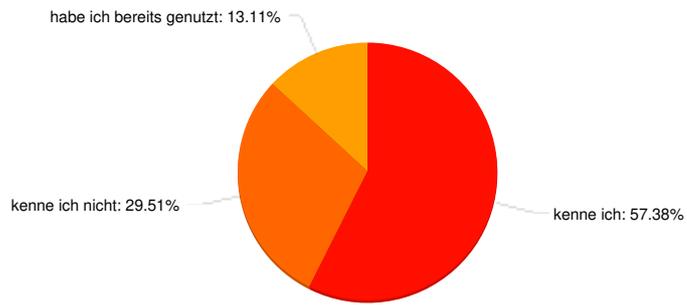
Anzahl Teilnehmer: 61

35 (57.4%): **kenne ich**

18 (29.5%): **kenne ich nicht**

8 (13.1%): **habe ich bereits genutzt**

- (0.0%): **Konnte ich bisher nur während der Coronazeit nutzen, würde ich aber gerne mehr nutzen**



### 37. Heimarbeit / mobiles Arbeiten \*

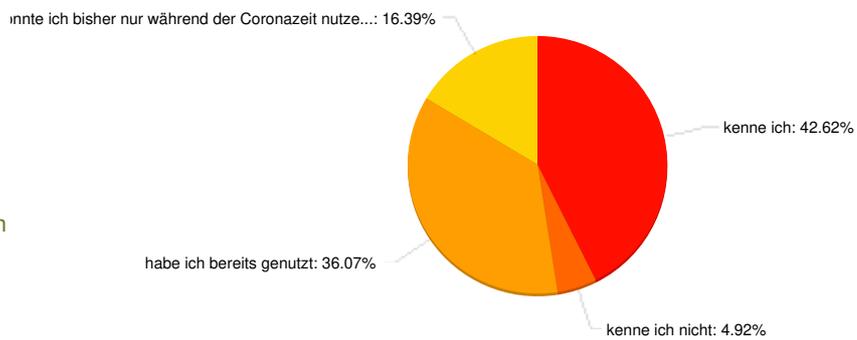
Anzahl Teilnehmer: 61

26 (42.6%): **kenne ich**

3 (4.9%): **kenne ich nicht**

22 (36.1%): **habe ich bereits genutzt**

10 (16.4%): **Konnte ich bisher nur während der Coronazeit nutzen, würde ich aber gerne mehr nutzen**



38. Notfallregelung z.B. Pflege von Eltern

\*

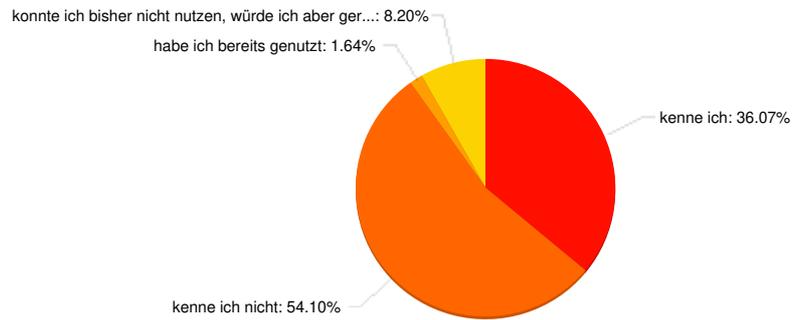
Anzahl Teilnehmer: 61

22 (36.1%): **kenne ich**

33 (54.1%): **kenne ich nicht**

1 (1.6%): **habe ich bereits genutzt**

5 (8.2%): **konnte ich bisher nicht nutzen, würde ich aber gerne nutzen**



39. Eltern- Kind-Zimmer

\*

Anzahl Teilnehmer: 61

47 (77.0%): **kenne ich**

12 (19.7%): **kenne ich nicht**

1 (1.6%): **habe ich bereits genutzt**

1 (1.6%): **Konnte ich bisher nicht nutzen, würde ich aber gerne nutzen**



#### 40. Elternzeit-Regelung \*

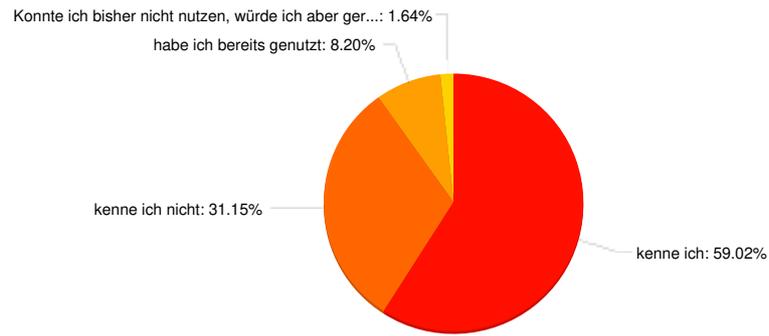
Anzahl Teilnehmer: 61

36 (59.0%): **kenne ich**

19 (31.1%): **kenne ich nicht**

5 (8.2%): **habe ich bereits genutzt**

1 (1.6%): **Konnte ich bisher nicht nutzen, würde ich aber gerne nutzen**



#### 41. Gleitzeitregelung \*

Anzahl Teilnehmer: 60

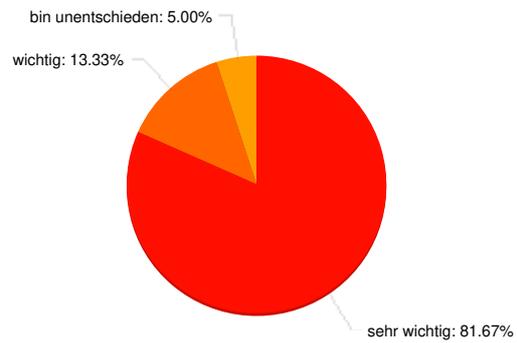
49 (81.7%): **sehr wichtig**

8 (13.3%): **wichtig**

3 (5.0%): **bin unentschieden**

- (0.0%): **eher nicht wichtig**

- (0.0%): **überhaupt nicht wichtig**



#### 42. Teilzeitregelung \*

Anzahl Teilnehmer: 60

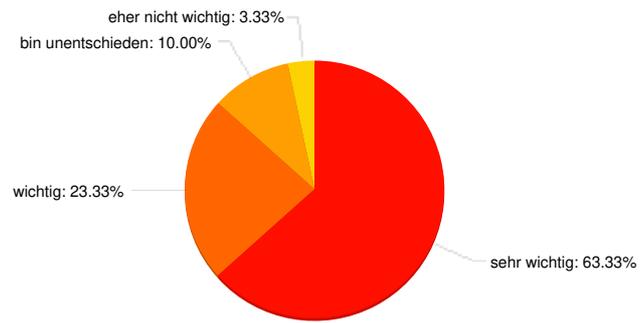
38 (63.3%): **sehr wichtig**

14 (23.3%): **wichtig**

6 (10.0%): **bin unentschieden**

2 (3.3%): **eher nicht wichtig**

- (0.0%): **überhaupt nicht wichtig**



#### 43. Heimarbeit / mobiles Arbeiten \*

Anzahl Teilnehmer: 60

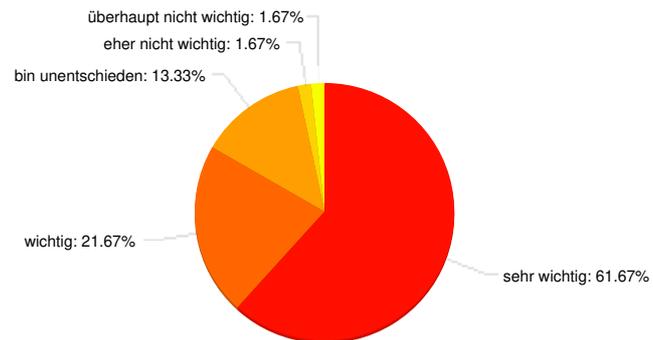
37 (61.7%): **sehr wichtig**

13 (21.7%): **wichtig**

8 (13.3%): **bin unentschieden**

1 (1.7%): **eher nicht wichtig**

1 (1.7%): **überhaupt nicht wichtig**



#### 44. Notfallregelung z.B. bei Pflege von Eltern

\*

Anzahl Teilnehmer: 60

45 (75.0%): sehr wichtig

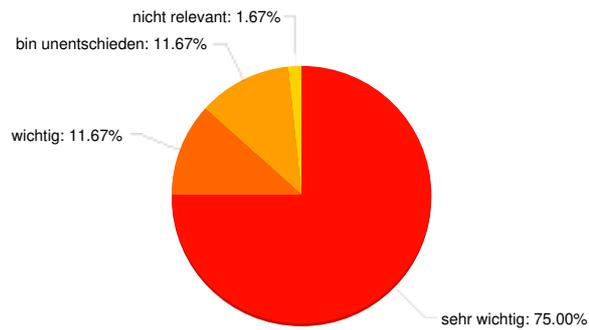
7 (11.7%): wichtig

7 (11.7%): bin unentschieden

- (0.0%): eher nicht wichtig

- (0.0%): überhaupt nicht wichtig

1 (1.7%): nicht relevant



#### 45. Eltern- Kind - Zimmer

\*

Anzahl Teilnehmer: 60

19 (31.7%): sehr wichtig

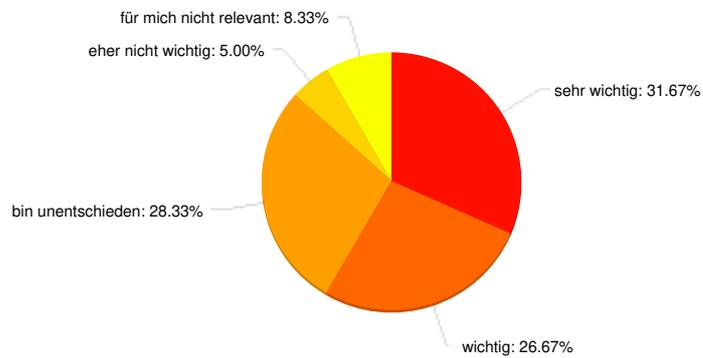
16 (26.7%): wichtig

17 (28.3%): bin unentschieden

3 (5.0%): eher nicht wichtig

- (0.0%): überhaupt nicht wichtig

5 (8.3%): für mich nicht relevant



#### 46. Elternzeit-Regelung \*

Anzahl Teilnehmer: 60

38 (63.3%): sehr wichtig

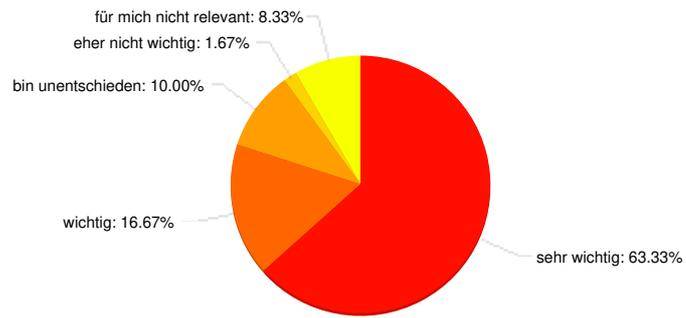
10 (16.7%): wichtig

6 (10.0%): bin unentschieden

1 (1.7%): eher nicht wichtig

- (0.0%): überhaupt nicht wichtig

5 (8.3%): für mich nicht relevant



47. Was können wir besser machen?

Anzahl Teilnehmer: 16

- Institutsweite einheitliche Regelungen zum Thema Homeoffice. Es kann nicht sein, dass ein gesamter Bereich Homeoffice anders regelt (nämlich sehr restriktiv) als andere Bereiche des Instituts. Zudem sollte es für Führungskräfte verpflichtend sein, an Weiterbildungen zum Thema Mitarbeiterführung teilzunehmen. Der Führungsstil bzw. das Vorgesetztenverhalten am MBI scheint mir die größte Baustelle zu sein.
- Die Homeoffice Regelung des Instituts (Bereichs) ist derzeit etwas unklar seit dem "Ende" von Corona. Es ist möglich, aber eigentlich gilt wieder die Präsenzpflcht.
- Informationen einfacher zugänglich machen, über direkte Vorgesetzte kommunizieren welche Angebote evtl relevant sein könnten.
- Die Gesundheits-App gibt es nur über Google/Apple. Warum nicht auf der eigenen Webseite ein direkter Download? Diese US-Datensammler brauche ich nicht!
- The mixing between divisions and admin/scientific staff is quite poor. The social aspects at MBI are little-to-none. It can feel like quite a boring and lonely place at times. We also often work overtime hours but it is difficult to find time to take a holiday, and we often are unable to take our full holiday or even Gleittag days off. In general, we work very long and hard hours, and at times, we do not feel appreciated for our hard work or quality of work. This toxic mix of working long hours, no significant social life at MBI, finding it difficult to even take holidays and feeling under appreciated is really bad, with no real hope of any of this changing/improving at MBI.
- Die Rahmenbedingungen auf Papier sind meiner Ansicht nach alle sehr Familienfreundlich. Es ist jedoch nicht ungewöhnlich, dass wissenschaftliche Mitarbeiter länger als die vereinbarten Arbeitszeiten arbeiten. Wenn man in einer solchen Situation nun Nachwuchs dazu kommt brignen Gleitzeit, Teilzeit und Elternzeit nur etwas, wenn die entsprechenden Projektleiter auch berücksichtigen, dass entsprechende Personen weniger Arbeit verrichten können.
- MBI should have a Kita contract. Scientists are often abused for their love of their job, and MBI is a clear example of that. People here still manage 8+ hours of work per day when having to take care of their children before 9:00 or/and after 15:00, if they even manage to get a Kita. If we account with commuting times, this means that this person is devoting 16h per day for others, and we need to account with at least 3h more for other menial tasks like grocery shopping/cooking/general life tasks. A Kita contract nearby MBI with drop-off/pick-up times outside of the core hours should be a given.
- Arbeitszeiten sollten möglichst flexibel sein und auch das Homeoffice sollte jederzeit möglich sein, um z.B. Kinderbetreuung zu gewährleisten.
- Bessere online-Konferenz-Ausstattung in den Seminarräumen für hybride Veranstaltungen
- Eindeutigere Kommunikation zu Home Office Regelung.
- Themen Beruf-und-Familie und Gesubdheit sind nicht das selbe Thema. Es gibt fast keine Massnahmen um die Unterstutzung von die Mitarbeiter ohne Familie zu anerkennen.
- Aktuell keine Verbesserungsvorschläge.
- -Foreigner/non-german speaking are generally excluded from all discussion related to health care and family + work compatibility discussion, making any decision related to these topics irrelevant for a good 40% of the MBI employee. It needs to be adress properly by more inclusion of foreigners.
- Gripeschutzimpfung und ggf. Coronaschutzimpfung anbieten.
- Physiotherapie anbieten umsonst oder kostenpflichtig
- Kinderbetreuung in der Nähe.